

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 121 (1995)
Heft: 4

Artikel: Lebenshilfe
Autor: Maiwald, Peter / Binder, Hannes
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-597324>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lebenshilfe

VON PETER MAIWALD (TEXT)
UND HANNES BINDER (ILLUSTRATION)

Das Leben zeigt Ihnen die kalte Schulter? Setzt Ihnen zu? Geht an Ihnen vorbei? Zerrinnt zwischen Ihren Fingern? Lässt sich mit Ihnen nicht ein? Verweigert das geringste Gespräch? Entzieht sich Ihrem Handschlag? Flieht Ihre Vertraulichkeiten? Pfeift auf Ihre Mühe, Liebe, Gier? Aber ja doch. So ist das Leben eben. Das ist bekannt. Es geht immer vorbei und immer weiter.

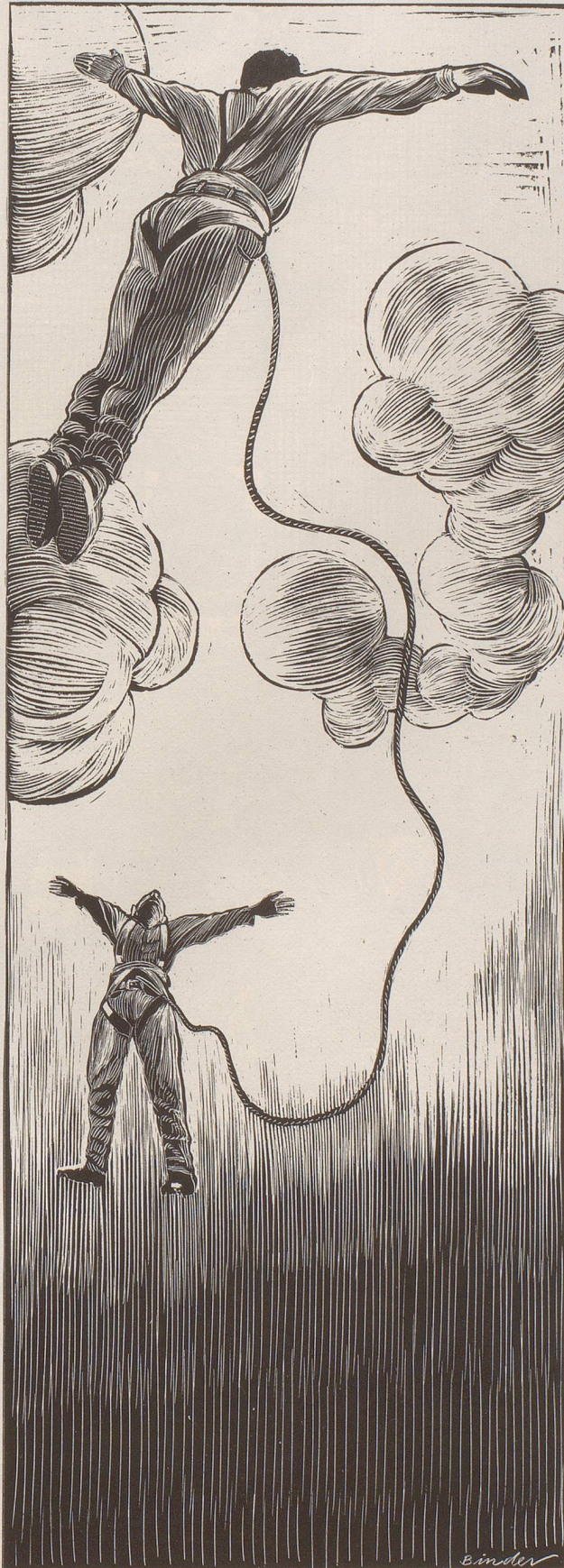
Kümmern Sie sich nicht um diesen Egoisten. Was ist schon das Leben? Lassen Sie das Leben sein. Leben Sie, indem Sie das Leben lassen. Ohne Leben geht das Leben viel besser. Überlassen Sie das Leben den anderen. Überleben Sie.

Das Leben ist nicht lebenswert. Wer eines erlebt hat, kennt alle. Das Leben ist nicht alles.

Leben Sie Ihr eigenes Leben. Nehmen Sie sich das heraus. Lassen Sie sich das nicht nehmen. Lassen Sie Ihr Leben nicht laufen. Nehmen Sie es in die Hand. Trauen Sie sich. Sonst kommt doch nur ein Lebenslauf heraus.

Wie das Leben so spielt, zeigt doch nur seine infantile Seite. Leben Sie am Leben vorbei. Sie haben mehr davon.

Leben Sie vor sich hin. Leben Sie sich nichts vor. Lassen Sie sich



nicht zum Leben verleiten. Wer lebensfroh ist, hat nichts verstanden. Wer lebensstüchtig ist, hat Leben vernichtet. Anders ist das nicht zu machen. Wer lebenserfahren ist, hatte keine Erlebnisse.

Der Lebensgewandte sieht keine Kehrseite. Der Lebenslängliche ist inhaftiert. Der Lebenskünstler ist bekanntlich ein Hochstapler. Der Lebenslustige ist eine Witzfigur. Was reizt Sie noch am Leben?

Verlangen Sie nichts vom Leben. Versuchen Sie nicht, vom Leben etwas zu haben. Erwarten Sie nichts von ihm. Das Leben ist ein Geizhals.

Leben Sie einfach kompliziert. Das hält kein Leben aus. Das Leben will immer einfach sein. Davon träumt es. Wenn nicht, wird das Leben böse. Dann fordert es sein Recht. Dann will es gelebt werden. Andauernd brüllt es: Verweile doch, du bist so schön und dergleichen Unsinn. Dann will es, dass Sie am Leben hängen. Dann will es Sie klein machen. Dann will es Sie auffressen mit Haut und Haaren. Dann sind Sie lebensgefährlich. Lassen Sie das nicht zu. Seien Sie kein Lebensmittel. Leben Sie. Sagen Sie dem Leben adieu. Leben Sie wohl.